

Lee Carroll
& Freunde



SPIRITUELLES ERWACHEN

An Kryons Seite sprechen zu euch:
Nathalie Chintanavitch & Träger der Inka-Energie
Claire Heartsong & Anna, die Mutter Marias
Jill Mara & das Lichtwesen Simion

Herausgegeben
von Martine Vallée



AMRA

Lee Carroll & Freunde

SPIRITUELLES ERWACHEN

**An Kryons Seite sprechen zu euch:
Nathalie Chintanavitch & Träger der Inka-Energie
Claire Heartsong & Anna, die Mutter Marias
Jill Mara & das Lichtwesen Simion**

**Herausgegeben
von Martine Vallée**

Aus dem Amerikanischen von
Annette Charpentier und Sarah Heidelbeger



Titel der frankokanadischen Originalausgabe:
DEVENIR. ÉVEILLER LE GRAND POTENTIEL HUMAIN

Copyright © 2011 by Martine Vallée

Besuchen Sie uns im Internet:
www.AmraVerlag.de

2. Auflage

Deutsche Ausgabe:
Copyright © 2011 by AMRA Verlag
Auf der Reitbahn 8, D-63452 Hanau
Telefon: + 49 (0) 61 81 – 18 93 92
Kontakt: Info@AmraVerlag.de

Published under Arrangement with Éditions Ciel et Terre Inc. / Heaven and Earth
Publications Inc., Outremont, Quebec, Canada

Die Übersetzung erfolgte auf der Grundlage der englischsprachigen Ausgabe bei Ariane
Éditions Inc. Teil eins (Kryon) wurde übersetzt von Sarah Heidelberger, die anderen Teile
übersetzte Annette Charpentier.

| | |
|----------------------|----------------|
| Herausgeber & Lektor | Michael Nagula |
| Umschlag | Murat Karaçay |
| Layout & Satz | nimatypografik |

eISBN 978-3-95447-114-0
ISBN 978-3-939373-75-9

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige
Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des
auszugsweisen Nachdrucks der Übersetzung, vorbehalten.

Inhalt

Vorwort: Wie wir zu den Meistern werden, die wir sind

Teil eins - Kryon

Einführung von Lee Carroll

Kryon spricht

- 1 Unser früheres, gegenwärtiges und zukünftiges Leben besser verstehen
- 2 Erinnerungen, Zellen, Einstimmung des Herzens
- 3 Frequenzen und Kodierungen
- 4 Die Quantenbibliothek der Akasha-Chronik
- 5 Ein machtvoller Traum und eine wunderbare Synchronizität
- 6 Die Quantenebene erreichen
- 7 Wiederaufgreifen des inneren Kindes
- 8 Gegen alle Wahrscheinlichkeit
- 9 Aktuelle Ereignisse

Teil zwei - Hildon, Chandra und Flex

Einführung von Nathalie Chintanavitch

Hildon, Chandra und Flex sprechen

- 10 Türen öffnen sich in euch
- 11 Nutzt die Lichtenergie von anderen Ebenen
- 12 Unsere Aura
- 13 Die Wissenschaft der Astrologie
- 14 Der Inkapriester Elphis aus Kaletah
- 15 Wichtige Zeichen

- 16 Der Countdown hat begonnen
- 17 Andere Dimensionen, in denen wir uns entwickeln
- 18 Eine Begegnung der Dritten Art in Peru

Teil drei - Anna, die Mutter Marias

Einführung von Claire Heartsong

Anna spricht

- 19 Die Erweckung des Großen Menschlichen Potenzials
- 20 Ein sehr altes Foto
- 21 Der einsame Weg des Lichtarbeiters
- 22 Seelengefährten und Zwillingsflammen
- 23 Zellregeneration
- 24 Segnungen von Mutter Maria und Jesus
- 25 Der Segen der Drei Marien
- 26 Lichtgezeugte Kinder und ägyptische Grabstätten
- 27 Die Erweckung des Bewusstseins

Nachwort von Simion

Über die Channelmedien

Über die Herausgeberin



Vorwort

Wie wir zu den Meistern werden,
die wir sind

Hier bin ich wieder – und es ist mir eine große Freude, Ihnen zu begegnen. Für manche von Ihnen wird dies die erste Begegnung mit mir sein, andere kennen vielleicht die Bücher *Die Große Veränderung* oder *Das Bewusstsein der Neuen Zeit*, in denen Lee Carroll und ausgesuchte Gäste sich schon einmal zur Zeitenwende äußerten. Auch diesmal werden Sie wieder eine Fülle von Neuigkeiten über die Potenziale und Wahrscheinlichkeiten erfahren, die uns – zeitlich gesehen – gleich hinter der nächsten Ecke erwarten.

Wissen Sie, es gibt ein Paradoxon in Krisenzeiten wie derjenigen, in der wir uns gerade befinden. Krisen bringen immer unsere größten Ängste zum Vorschein, und gleichzeitig treiben sie uns direkt in die Veränderung hinein. Es ist unumgänglich, dass wir Entscheidungen treffen, auf individueller Ebene und als Bürger dieser Welt. Doch meiner Sichtweise nach ist eine Krise auch immer eine Gelegenheit, unser Bewusstsein anzuheben und die Einladung auszusprechen, dass sich eine andere Perspektive einstellt.

Im Gegensatz zu dem, was viele glauben, haben wir immer eine Wahl. Diese schwierige Zeit, in der wir leben, verlangt uns genau das

ab – eine Wahl zu treffen. Wir müssen uns nun entscheiden, ob wir uns vollkommen auf ein höheres Bewusstsein einlassen wollen, mit all den positiven Veränderungen, die sich vor uns bereits abzeichnen, oder ob wir mit einem drittdimensionalen Bewusstsein weitermachen und alle Konsequenzen einer solchen Denkweise tragen wollen. Wir müssen uns nun zwischen einer planetaren und der Beibehaltung einer individuellen Vision entscheiden, und wir müssen uns außerdem entscheiden, ob wir uns weiter von den vorherrschenden Kräften manipulieren oder unsere Macht zurückfordern wollen – und die der Erde, auf der wir leben. Deshalb ist es so wichtig, das loszuwerden, was bedeutungslos ist oder nicht mehr funktioniert. Für einige könnte das durchaus heißen, eine Beziehung oder eine Partnerschaft zu beenden oder einen Job aufzugeben. Wir können nicht zu Meistern werden und unsere Macht wiedererlangen, wenn wir uns davor fürchten, das loszulassen, was uns nicht länger dient. Wir können nicht mit dem alten Gepäck zu neuen Ufern aufbrechen. Das ist schlichtweg unmöglich.

Während ich das hier schreibe, haben wir ein großartiges Beispiel für eine Gemeinschaft, die eine Wahl getroffen hat – die arabische Welt. In Bezug auf nahezu jeden Aspekt des Lebens hat die Mehrheit dort in Furcht gelebt. Die Menschen hatten nicht die Möglichkeit, ihr Potenzial zu leben. Sie hatten keine Freiheit außer derjenigen, welche die Diktatur zuließ. Aber es gibt bei jedem Menschen einen Punkt, an dem es kippt, einen Moment, in dem die Verzweiflung über die Angst siegt. In diesem Moment wird ein für alle Mal begriffen, dass eine Veränderung stattfinden *muss*, selbst wenn das bedeutet, sein Leben zu verlieren. Das könnte auf vergleichsweise ruhige Weise geschehen wie in Ägypten oder auf brutale Weise wie in Libyen. Die Bevölkerung fordert einfach ihre Macht zurück, statt sie weiter abzugeben, mit allen Konsequenzen, die sie so lange erleiden musste. Ich hätte einen solchen Wandel in diesem Jahr niemals

erwartet, aber das ist die Art von Energie, die 2011 bereitstellt. Ohne jeden Zweifel leben wir in einer historisch bedeutsamen Zeit.

Was erwartet Sie in diesem Buch, das Ihnen die Energie unserer Zeit bringt? Abgesehen von Kryon, der auch an den ersten beiden Büchern dieser Reihe beteiligt war, haben wir eine junge und begabte Autorin aus Frankreich, Nathalie Chintanavitch, die mit Hildon, Chandra und Flex die Energie der Inka channelt – aber sie channelt auch Salim von der Wega. Ihre Informationen passen sehr gut in diese Zeit und sind sehr eigenwillig. Dann haben wir noch Anna, die Großmutter von Jesus, mit ihren Durchsagen. Sie bietet uns ihre Sichtweise auf diese Zeit an, spricht aber auch über so faszinierende Themen wie Seelengefährten und Zwillingsflammen. Und das Nachwort verfasste ein neues Channelmedium am Horizont: Jill Mara. Sie channelt eine Lichtwesengruppe namens Simion, deren Lehren nicht nur zeitgemäß sind, sondern auch ebenso faszinierend wie tiefschürfend.

Sie alle sind sich in einem einig: Bei dem anstehenden Zeitenwechsel geht es nicht um die Invasion Außerirdischer oder darum, dass wir in ein Schwarzes Loch fallen oder auf einer Wolke sitzen und Harfe spielen. Die Neue Zeit bringt uns höhere Schwingungen und Gelegenheiten, die jeder Einzelne nutzen kann. Aber wieder haben wir die Wahl. Die Menschheit dehnt sich immer weiter aus und entwickelt sich, und jeder Einzelne wird weiter seine eigene Wirklichkeit erschaffen, wie wir es jetzt bereits tun – doch wird es unablässig immer besser. Am Wichtigsten ist dabei, dass wir die Furcht auflösen und alles, was sich davon ableitet, wie Hass, Sorge und Ängstlichkeit. Zweifellos sind es diese Faktoren, die uns Katastrophen, Konflikte und sogar noch mehr Furcht bringen.

Denken Sie daran, wir können keine Fehler machen bei der Art, wie wir das Spiel des Lebens spielen. Es gibt nur einfachere Arten, es zu spielen. Diejenigen unter Ihnen, die so hart daran gearbeitet haben, ihre Schwingung zu erhöhen und alte Verhaltensweisen über Bord zu werfen, wie das Vergleichen zwischen dem einen und dem anderen

oder Neid, Habgier und Ungleichheit, machen lediglich den Anfang. Sie gehen den anderen nur voraus. Sie haben schon vor langer Zeit die eigentliche Bedeutung der Zeitenwende begriffen: *dass das größte Potenzial des Menschen seine Fähigkeit ist, seine Realität selbst zu erschaffen und dadurch den Planeten zu transformieren.* Die folgenden Jahre öffnen uns eine Tür, und an diese Tür haben Sie selbst ein Schild geklebt, auf dem steht: *Willkommen zu Ihrem Potenzial. Zu was möchten Sie erwachen?* Das ist die einzige Frage, die beantwortet werden muss.

Führen Sie ein Leben in Freude und ohne Schuldgefühle. Meditieren, tanzen, malen, lieben und lachen Sie ausführlich und machen Sie Ihre Übungen. Gehen Sie in die Natur hinaus – auf lange Spaziergänge. Atmen Sie ganz bewusst. Entdecken Sie dieses erstaunliche Kunstwerk, das ohne ein Wort und durch sein Schweigen zu Ihnen spricht und so behutsam den Gott in Ihnen erweckt. Doch vor allem *erschaffen* Sie. Stellen Sie sich Ihre ideale Zukunft mit einer solchen Intensität vor, dass sie sich fast augenblicklich manifestiert. Stellen Sie sich das bestmögliche Szenario vor und handeln Sie danach. Handeln Sie einfach danach!

Martine Vallée
Montreal, Quebec, Kanada
März 2011

EINS
KRYON



Einführung von Lee Carroll

Vielleicht sind Sie rein zufällig auf dieses Buch gestoßen. Vielleicht lesen Sie diese Worte und fragen sich, was *Spirituelles Erwachen* eigentlich bedeuten soll. Das ist mal ein etwas anderer Titel, oder? Für mich ist es einfach der nächste Schritt, denn nun werden wir darum gebeten, uns endgültig für das New Age zu öffnen – für das Neue Zeitalter.

Wir bewegen uns fort von einer Einstellung, in der wir herausfinden, weshalb wir hier sind, hin zu einer, die sich auf die *Große Veränderung*, auf die wir zusteuern, vorbereiten will. Kryon offenbart uns einiges über die DNS, und damit gehen Offenbarungen über ein spirituelles Selbst einher, das Quantenenergie ist und schon immer war. Ist es möglich, dass in uns Kräfte schlummern, die nur als jene der Meister betrachtet werden können? Besitzen wir wahrhaft Fähigkeiten, die wir noch nicht zu fassen bekommen haben?

Hier ist ein kleiner Denkanstoß: Wenn sich die Zellen in Ihrem Körper teilen, wie sie es häufig und regelmäßig tun, ist daran nur die Biologie beteiligt, oder könnte bei jeder Zellteilung auch eine Art Befragung stattfinden? Kryon spricht in diesem Buch darüber, was für Fragen Zellen einander stellen könnten. Denn nun fangen wir an, das Bewusstsein der Biologie zu verstehen und auch, dass sich die DNS aus einem guten Grund auf einer Quantenebene befindet ... weil sich Gott auf einer Quantenebene befindet.

Wenn Sie dieses Buch lesen, vergessen Sie nicht, dass ihm zwei Bücher vorausgegangen sind, nämlich *Die Große Veränderung* und *Das Bewusstsein der Neuen Zeit*. Jedes ist für sich genommen ein

Wunder, denn diejenige, die diese Bücher zusammenstellt, hatte keine Ahnung, dass es zu einem Teil ihrer Lebensaufgabe werden würde. Diese Geschichte haben wir bereits erzählt, und sie zeigt deutlich, dass ganz gewöhnlichen Menschen und ganz gewöhnlichen Leben Meisterschaft und tiefgehende Veränderung entspringen können.

Wer genau sie sind? Ich denke, Sie werden überrascht sein.



Kryon spricht

Seid begrüßt, meine Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

In diesem Augenblick vollziehen sich *Große Veränderungen*, nicht nur in den Herzen und Seelen der Menschheit, sondern auf unserem gesamten Planeten. Denn indem das Eis wieder schmilzt und damit seine eigene Wandlung vorbereitet, verändert sich auch die Welt auf eine Weise, die vielen beängstigend erscheint.

Doch so soll es sein, und schon vor Jahren erklärten wir, dass der Tag kommen würde, an dem der Regen dort fällt, wo man ihn niemals erwartet hätte, und dafür andere Regionen verlässt, in denen es zuvor stets geregnet hat. Wir berichteten Euch, dass Vulkane wieder zum Leben erwachen würden und dass viele Erdbeben zu erwarten seien, da die Erde auf die Gewichtsverlagerung des Eises reagieren würde. Doch all dies wurde Euch auf eine Weise mitgeteilt, die Euch nicht ängstigen, sondern Euch zeigen sollte, dass Ihr keine große Bewusstseinsveränderung durchleben könnt, ohne dass Gaia mitbetroffen ist. Und so seid letztlich Ihr selbst es, welche die Erde bewegen und verlagern.

Auch weiterhin bitten wir Euch, die Weltgeschehnisse und selbst die politischen Ereignisse mitzuverfolgen. Denn wenn Ihr seht, wie sich diese abseits der normalen Paradigmen verändern, dann wisst Ihr, dass die Veränderungen nicht nur eine eklektische Gruppe esoterischer Denker betreffen, sondern tiefe Auswirkungen auf die gesamte Menschheit haben. Betrachtet diese Veränderungen als eine

Weiterentwicklung des Denkens ganz gewöhnlicher Menschen. Freut Euch auf den Tag, an dem Jahrtausende alte Feinde es endlich leid sind, ihren »uralten Hass«, der keinen Bezug zu ihrer augenblicklichen Lebenssituation mehr hat, aufrechtzuerhalten. Richtet Euer Augenmerk auf die Kinder, die dies erreichen werden, denn sie werden nicht immer Kinder sein. Freut Euch darauf zu sehen, wie die Weisheit sich in ihnen entfaltet.

Habt Ihr den wirtschaftlichen Wandel beobachtet? Empfindet Ihr ihn als negativ? Das ist schwierig, nicht wahr? So wie ein Baum, der vom Gärtnermeister beschnitten wird. Wenn der Gärtner fertig ist, wirkt der Baum dürr, manchmal sogar tot! Viele Zweige wurden abgeschnitten, und der Baum ist nicht mehr schön. Doch der Meister weiß, dass durch das Beschneiden neues Wachstum, neue Schönheit und ein verlängertes Leben entstehen werden. Der Baum wird wieder ein Ganzes, und er wird größer und schöner werden als je zuvor.

Und so kommt es, dass der Beschneidungsprozess Eures Realitätsparadigmas beginnt und individuelle Leben betroffen sind. Wie kommt Ihr zurecht mit Eurer drittdimensionalen Realität? Könnt Ihr nun anfangen zu verstehen, dass die Art und Weise, in der Ihr miterschafft und sogar meditiert, von der Neigung geprägt sein könnte, alles zu etwas Linearem zu machen? Seid Ihr bereit, Eure Denkweise über Euch selbst, andere und den gesamten Prozess des spirituellen Seins zu verändern? Darum geht es in diesem Buch, denn im Zuge Eures *Spirituellen Erwachens* werdet Ihr Euch der interdimensionalen Dinge bewusster, und sie werden nun auch für diejenigen offensichtlich, die ein Buch wie dieses eigentlich niemals lesen würden. Die Menschheit verändert sich.

Während Ihr also die Worte Spirits in diesem Buch lest, seid Euch gewiss, dass sie in Liebe gegeben werden, nicht um Euch Angst zu machen oder Euch Unannehmlichkeiten zu bereiten. Der Kampf zwischen Alt und Neu wütet wie nie zuvor, und die Krieger des Lichts sind die Ersten, die dieses Buch in die Hände nehmen werden. Es ist Zeit für Euch, zu den Meistern zu werden, die Ihr seit Eurer Geburt

bestimmt seid zu sein. Es ist Zeit für Euch, quantenorientiert zu denken.

Ihr werdet von Herzen geliebt.



1

Unser früheres, gegenwärtiges und zukünftiges Leben besser verstehen

Ehe ich davon spreche, wie wir unser Potenzial entfalten können, möchte ich auf einige Informationen aus dem Buch Das Bewusstsein der Neuen Zeit zurückkommen. Besonders eine geht mir nicht mehr aus dem Kopf. Dort sagst Du: »Ihr müsst verstehen, dass es in einem Quantenzustand so etwas wie ein vergangenes Leben nicht gibt. Sie alle existieren im Jetzt. Aber nur das, was sich gerade ›zuoberst‹ befindet, wird in der dritten Dimension erfahren.«

Ich denke, um unser Quantenpotenzial verstehen zu können, müssen wir die Bedeutung der Aussage »Sie alle existieren im Jetzt« verstehen. Wenn dies so ist, bedeutet das dann, dass alles, was wir als vergangenes Leben betrachten, in genau diesem Moment noch immer stattfindet, oder sind es die Informationen über dieses vergangene Leben, sein Hologramm, in dem alle Informationen zugänglich sind, auf die wir zugreifen können?

Weder noch. Diese gesamte Übung soll dazu dienen, die menschliche Neigung zu überwinden, alles zu unterteilen und in Schubladen zu stecken. Der Mensch ist mit dem Quantenzustand nicht vertraut. Ihr

lebt schon immer in 3-D, und das ist das Einzige, was Ihr kennt. Selbst diese Fragen hier sind durch Drittdimensionalität geprägt. Die Menschen versuchen kontinuierlich, alles im Rahmen ihrer Neigungen zu beurteilen, und deshalb sind die Antworten manchmal bedeutungslos, solange Ihr nicht aktiv versucht, die Strukturen, in die Ihr hineingeboren wurdet, hinter Euch zu lassen.

Nein. Es findet gerade kein früheres Leben statt. Warum? Weil es so etwas wie ein früheres Leben gar nicht gibt. Ihr müsst aufhören, in Begriffen von Zeit und Singularität zu denken und diese »Leben« als einen Stapel von »Gegenständen« zu betrachten. Das sind sie nicht. Sie sind eine Quantenmischung aus dem »Du« von heute, und alles, was sie repräsentieren, ist eine Anhäufung dessen, was Ihr geworden seid.

Wenn Ihr sorgfältig ein Stück Holz poliert, dann bereitet Ihr es darauf vor, der Stuhl zu werden, den Ihr bauen wollt. Ihr poliert und poliert, jeden Tag. Jeden Tag wird das Holz glatter und glatter. Schließlich ist das Holz bereit für Beize und Lack. Auch die Beize wird poliert, und so geht der Prozess immer weiter.

Und nun kommt die Frage des Nicht-Tischlers: *»Ich würde gerne das Holz an ›Poliertag 14‹ untersuchen. Spielte dieser Tag eine wichtige Rolle dafür, was das Holz heute ist? Findet ›Poliertag 14‹ in dem Holz noch immer statt?«* Der Tischler starrt den Fragenden einen Augenblick lang an und hat keine Ahnung, was er antworten soll. Diese spezielle Schicht des Polierens war erfahrungsbezogen. Ja. Einen Tag lang war sie in der Drittdimensionalität wirklich vorhanden. Ja.

Aber heute ist sie so sehr zu einem Teil des fertigen Produkts geworden, dass die Betrachtung eines einzelnen »Poliertags« nicht nur albern wäre, sondern auch zeigt, dass der Fragende keine Ahnung von dem Gesamtprozess der Feinbearbeitung von Holz hat.

Der fertige Stuhl, ein unglaublicher Beweis für Kunst und Talent, steht in seiner ganzen Pracht da. Was sehr Ihr? Fragt Ihr Euch tatsächlich, ob »Poliertag 14« noch immer gelebt wird? Nein. Ihr

seht das Gesamtergebnis all dieser Arbeit in der Schönheit des vollendeten Produktes.

Und genauso ist es mit Euren Lebenszeiten, denn diese werden nicht als etwas Separates oder Singuläres innerhalb eines Quanten-Akasha-Systems betrachtet. Doch die Menschheit stapelt sie auf und betrachtet sie als Teile einer Kette mit einem Anfang und einem Ende. Spirit sieht sie als die Würze in der Suppe, als nicht empirisch messbar, nicht unterteilbar, nicht spezifizierbar. Wenn Ihr einen schönen Wollpullover seht, betrachtet Ihr dann die Schur des Schafes als einen für sich stehenden Bestandteil des Pullovers? Fragt Ihr den Pullover, ob er seine Jahre auf dem Rücken des Schafes noch immer erlebt?

Quantendenken erfordert eine Art von Denken, das die Dinge *als Ganzes* sieht, nicht in Schichten aus Historizität oder Zeit. Der Mensch betrachtet die Zeit aufgrund seiner Neigung als ein Bett, in dem alles ruht und um das herum er seine Neigung zum drittdimensionalen Denken kalkuliert und Fragen stellt, die seiner Neigung entsprechen.

Der Mensch betritt das Büro eines Experten für Rückführungen und sagt: »*Wow, heute Nacht hatte ich eine Vision, die mir gezeigt hat, dass ein Leben, das ich vor zehntausend Jahren gelebt habe, für mich jetzt von Wichtigkeit ist. Berechnen Sie mehr dafür, mich in dieses Leben zurückzuführen, weil es so lange zurückliegt? Mir ist klar, dass es länger dauern wird, es hervorzuholen.*« Seht Ihr die Neigung zur Drittdimensionalität in diesem Verhalten? Erstens macht es keinen Sinn, jenes Leben einzeln herauszulösen und zu untersuchen. Zweitens: der Gedanke, dass es dermaßen lange zurückliegt! Lasst mich Euch Folgendes sagen: Wenn dieser Mensch wirklich so eine Vision gehabt hätte, wäre ihm bewusst geworden, dass die Würze jenes Lebens in irgendeiner Form Einfluss auf das jetzige Leben gehabt hat und dass es einfach nur ein Teil des *Polierprozesses war, der die Schönheit des Holzes von heute hervorbrachte.*

Habt Ihr Euch jemals gefragt, ob es dem Holz etwas ausmacht, dass es poliert wird? Wenn der Stuhl als Kunstwerk enthüllt wird, beschwert er sich dann noch über all das Polieren? Nein. Er begreift, dass das Polieren eine Vorbereitung war und nun Teil des Kunstwerks ist. Dies sollte Euch einen Hinweis darauf geben, wie Ihr die Energie eines früheren Lebens betrachten solltet ... nicht als ein Hindernis oder Problem, sondern als einen Teil der Politur des Ganzen.

Während Ihr dies lest, betrachtet Spirit Euch als »eine Reise«. Spirit sieht nicht *eine Kette mit vielen Gliedern*, so wie Ihr, wenn Ihr über frühere Leben nachdenkt, die von Buchstützen aus Geburt und Tod eingerahmt werden und Reisen zur Erde und wieder zurück sind. Spirit sieht alle Leben zusammen als ein dauerndes Werk. Auch ein Maler, der Farben vermengt, um einen wunderschönen Orangeton zu mischen, fragt sich später nicht mehr, wie es jetzt wohl den roten Pigmenten geht, die er benutzt hat, um das Orange zu erzeugen. Er sieht einfach die fertige Farbe und weiß, dass auch Rot darin enthalten ist.

Es fällt mir schwer zu verstehen, was Du meinst, wenn Du sagst: »Nur das, was sich gerade ›zuoberst‹ befindet, wird in der dritten Dimension erfahren.« Woher kommt dasjenige, das sich zuoberst befindet, und warum muss es in der dritten Dimension erfahren werden? Dient das der Transzendierung der Programmierung, die in 3-D existiert, damit sie all die anderen Leben beeinflussen kann?

Was sich zuoberst befindet, ist der drittdimensionale Ausdruck für Eure momentane Zeit auf dem Planeten. Auch alle anderen waren während ihrer Verkörperung in der drittdimensionalen Zeit das, was sich zuoberst befindet. Doch sobald sie in ein Quanten-Akasha integriert werden, sind sie Teil des Gesamtbildes, das Ihr seid. Ihr könnt nichts dagegen tun. Ihr lebt in 3-D, also gibt es immer das eine Ich, das gerade jetzt lebt. Und dieses wird für Euch immer dasjenige sein, das sich zuoberst befindet. Die anderen befinden sich alle

gemeinsam auf einer Quantenebene, nicht in der Drittdimensionalität.

Doch auch dieser Ausdruck »zuoberst« wurde erschaffen, weil Ihr dazu neigt, Eure Leben als einen Stapel zu betrachten, als eine Art Schichtkuchen. Das liegt in der Natur des drittdimensionalen Denkens, aber eigentlich läuft es ganz anders ab. Also lest nicht mehr in all das hinein, als dort wirklich ist, denn es handelt sich einfach nur um das augenblickliche 3-D-Leben, das Ihr für Eure *einzigste Realität* haltet, solange Ihr es lebt.

Du hast häufig von »vergangenen Leben« gesprochen und davon, wie wir die Akasha-Chronik betreten und das Potenzial unserer vergangenen Leben nutzen können. Aber warum scheinen wir niemals eines unserer zukünftigen Leben zu betreten, das ebenfalls gerade jetzt stattfindet? Würden wir unsere Quantenqualitäten damit nicht dazu bewegen, schneller ein zukünftiges Leben zu betreten?

Jetzt denkst Du quantenbezogen! In der Drittdimensionalität glaubt Ihr, dass die Zukunft noch nicht stattgefunden hat, und etwas, das noch nicht stattgefunden hat, kann man auch nicht wirklich betreten. Doch in einem Quantenzustand ist die Zukunft als Potenzial immer schon vorhanden. Quantendinge sind nicht in dem Sinne empirisch, dass sie einen festgeschriebenen Wert oder eine festgeschriebene Realität hätten. Das ist das Problem mit der Quantenphysik. Stellt Euch vor, Ihr müsstet Berechnungen in einem System anstellen, das keine linearen Regeln kennt! Ist das möglich? Ja! Aber dafür sind eine andere Denkweise und ein anderes Verständnis notwendig. Ihr müsst anfangen, die »influenzielle dynamische Realität« zu begreifen. In dieser Quantenrealität verändert alles ununterbrochen alles andere. Eine Quantenerfahrung spielt sich immer im Jetzt ab und ist ständiger Veränderung unterworfen.

Wie »zieht« Ihr an einem zukünftigen Leben? Stellt es Euch als ein »prärealisiertes Potenzial« vor. Hat die Vorstellung, in einer Stunde Euren Lieblingsnachtisch zu essen, eine Auswirkung auf Euer augenblickliches Leben? Ja. Sie kann Eure Persönlichkeit verändern (vor Vorfreude lächelt Ihr oft) und sogar Eure Körperchemie (Eure Speichelbildung nimmt zu). Also lasst mich Euch eine Frage stellen: Hat Euch ein Ereignis, das noch nicht stattgefunden hat, verändert? Ja. Wie ist das möglich? Es hat doch noch nicht stattgefunden! Begreift Ihr, worauf das hinausläuft? Und dann ... was, wenn der Nachtisch gar nicht gut ist? [Keuchen] Plötzlich taucht eine weitere Komplikation im linearen Denken auf. Denn die angenehme Realität, einen leckeren Nachtisch zu bekommen, war sehr real, doch als sich die Zukunft manifestiert hat, hat sie die Vergangenheit verändert! Ich erwarte nicht von Euch, dass Ihr das versteht, aber seid Euch bewusst, dass dort, wo die Zeit nicht linear ist, alles durch alles verändert wird, selbst das, was Ihr für unabänderlich haltet.

Der menschliche Verstand denkt in einer geraden Linie, und so ist er in der Wahrnehmung von Dingen, die »nicht in die lineare Zeit fallen«, begrenzt. Aber in der Struktur, in der Ihr leben müsst, funktioniert Euer Leben derart, dass immer auch die Potenziale Eurer zukünftigen Leben vorhanden sind, und Ihr könnt dieses Potenzial erleben, wie Ihr den süßen Nachtisch erlebt, auf den Ihr Euch freut. All das ist real, und dennoch reagiert Euer Körper auf etwas, das noch gar nicht stattgefunden hat. Aber der Mensch kann es nicht als real ansehen, bis er es in seiner drittdimensionalen Wahrnehmung erfahren hat.

Spirit sieht die Potenziale Eurer Zukunft. Denn während Ihr die Offenbarungen der Entdeckung erlebt, verändern sich nicht nur Eure DNS und Eure Schwingungen, sondern es verändert sich auch das Potenzial dessen, was Ihr bei zukünftigen Veränderungen tun werdet. Und so ist diese Quantensuppe des Akasha, inklusive Eurer zukünftigen Leben, aufgrund dessen, was Ihr jetzt in 3-D tut, immer in Bewegung. Während Ihr Euch selbst entdeckt, verändert sich gleichzeitig das, was Ihr bei zukünftigen Veränderungen tun könntet.

Ihr tanzt auf einem dünnen Seil aus Dilemmas. Eure DNS wird zu neunzig Prozent der Quantenebene zugeschrieben, und Ihr lebt in einem auf Quantenebene erzeugten Universum. Doch Eure Realität muss im alltäglichen Leben in einem einstellig-dimensionalen Rahmen gelebt werden. Deshalb wirkt es, als wärt Ihr Comicfiguren auf einem Stück Papier, die ein angenehmes Leben als flache Charaktere leben, umgeben von einer anderen Dimension, derer Ihr Euch nicht bewusst seid. Um dieses Thema kreisen die Übungen meines Partners, und auch das, was ich ihm von nun an beibringen möchte: wie man sein alltägliches Leben auf die Quantenebene anhebt.

Noch ein weiterer Aspekt von vergangenen Leben verblüfft mich ... Wir scheinen in diesem einen Leben mehrere vergangene Leben auszuleben. Oft beobachte ich Situationen, in denen Menschen über sehr lange Zeit hinweg gute Dinge oder gute Beziehungen teilen, und dann, ganz plötzlich, scheint die Hölle loszubrechen ... Das Leben, das lange harmonisch war, ist es auf einmal nicht mehr, so als wäre eine Grenze überschritten worden, die besagt: DU BETRITTEST NUN DAS NÄCHSTE LEBEN & DRAMA MIT DIESER PERSON. Dieselben Menschen durchleben innerhalb ein und desselben Lebens unterschiedliche Dramen.

Bilde ich mir das nur ein, oder ist es tatsächlich so, dass in nur einer Lebenszeit viele verschiedene Leben oder Szenarien mit denselben Menschen erlebt werden können?

Und wenn das so ist, wie gehen wir um mit dem anderen Szenario, das diese Art von Verwirrung mit sich bringen mag?

Nun denkst Du wieder in einer geraden Zeitlinie und traust Dir keine Manifestation zu. Ihr geht nicht innerhalb eines Lebens in ein scheinbar anderes Leben über, sondern schreitet eher fort von einem Schwingungsbewusstsein zum anderen. Was sich wie ein Übergang zwischen Lebenszeiten anfühlt, ist real! Denn all dies ist vollkommen neu und reflektiert die Werkzeuge der *Großen Veränderung*. Aber in

Wahrheit geschieht nichts weiter, als dass Ihr Euch neuer Informationen bewusst werdet, so wie ein Kind, das plötzlich entdeckt, dass es gar kein Kind mehr ist.

In Schwingungshinsicht wachst Ihr. Und während Ihr wachst, verändert sich das Verhalten von allem in Euch, was dann wiederum auf die Menschen in Eurer Umgebung wirkt. Der Großteil dessen, was Du gerade erwähnt hast, bezieht sich darauf, was die Menschen in Deiner Umgebung tun. Ist Dir das aufgefallen? In Deinen Augen bist Du mehr oder weniger dieselbe geblieben, doch dann gibt es, wie Ihr sagt, einen »Knall« ... und die Menschen in Eurer Umgebung behandeln Euch anders. Was hat sich also verändert? Die wahre Antwort lautet: *Eure Schwingungen*. In den Augen der anderen habt Ihr Euch verändert, und das gefällt Ihnen überhaupt nicht.

Plötzlich blickt die flache Comicfigur auf und entdeckt eine neue Dimension! »Wow ... Ich kann sie sehen! Ich kann die dritte Dimension sehen. Sie existiert! Endlich komme ich von diesem Stück Papier los und kann aufstehen und herumlaufen, statt als flache Comicfigur zu existieren.« Während das geschieht, beginnen all die anderen Comicfiguren auf der Seite, ihre Beziehung zu derjenigen, die gerade erwacht ist, zu verändern. Begreift Ihr, was ich damit sagen will? Jemand ist sonderbar geworden!

Gesegnet ist aber der Mensch, der anfängt, auf Quantenebene zu denken, während er in 3-D lebt, denn er kann anfangen, die Liebe Gottes zu sehen, die alles durchdringt. Er beginnt, sich in sich selbst zu verlieben, denn er sieht den Schöpfer in sich. Er fängt an, seine Vision dessen, was er als Nächstes tun könnte, zu verändern. Er beginnt, sich selbst nicht mehr nur als Ergebnis des Schöpfungsprozesses zu sehen, sondern als Teil davon! Er schwingt sich auf in Regionen, die von denen in seiner Umgebung schlichtweg nicht wahrgenommen werden. Während dieses Prozesses lässt er die Paradigmen, die er bisher für richtig hielt, hinter sich und schreitet voran zu dem, was er jetzt als »die Art, wie es läuft« betrachtet.

Ist das einfach ein weiterer Weg, uns selbst zu erfahren?

Ganz genau. Wie erfahrt Ihr Euch jetzt? Bleibt Ihr statisch? Seid Ihr ein Ganzes? Bewegt Ihr Euch auf neuen Erfahrungsebenen, oder macht Ihr es Euch in derjenigen bequem, die Euch immer schon vertraut war? Derjenige, der keine Angst hat, sich in ein neues Paradigma vorzuwagen, obwohl er dasjenige mag, in dem er sich befindet, ist der Pionier seines Selbst. Er ist der Entdecker einer erweiterten Wahrnehmung, und letzten Endes wird er den Quantenanteil seiner DNS verändern.

Du hast einmal gesagt: »Hast Du Drama, hast Du Karma« ... aber wie ist es dann möglich, dass wir manchmal glauben, wir würden mit jemandem kein Karma teilen, und uns plötzlich dennoch in unglaublich dramatischen Situationen wiederfinden?

Hast Du schon einmal darüber nachgedacht, dass das Karma Deines Gegenübers nicht vollständig sein könnte? Hat er oder sie es ebenfalls losgelassen? Egal, in welcher Art von Beziehung Du Dich befindest, hast Du den Eindruck, dass nur Deine eigenen karmischen Attribute eine Rolle spielen? Nein. Da ist immer auch noch ein anderer mit im Spiel. Wenn er nicht dieselbe Stufe der Fähigkeit erreicht hat, das Karma zwischen Euch loszulassen, wie Du, dann hast Du einen Punkt erreicht, an dem der andere permanent versuchen wird, *das Spiel zu spielen*, das für Dich schon lange vorbei ist. Das ist der Augenblick, in dem Du Dich von Deinem Gegenüber entfernt, und zwar, wie Ihr sagt, in angemessener Weise.

Aus diesem Grund ist es so schwer, mit seiner Familie zusammen zu sein, denn nirgendwo ist der Karmakessel so voll wie hier. Ihr könnt beeinflussen, wen Ihr treffen wollt und mit wem Ihr Umgang habt, aber Eure Familie wird immer Eure Familie bleiben. Wenn Ihr aufhört, *das Spiel zu spielen*, werden Eure Familienmitglieder oft wütend, weil Ihr nicht mehr mitspielen wollt. Sie versuchen, Euch wieder mit hineinzuziehen, aber Ihr wisst es besser.

Letztlich entzieht Ihr Euch dann, aber sie verstehen es noch immer nicht, denn das Karma ist bequem und fühlt sich wohlig und

natürlich an ... aber nur, bis Ihr es als das erkennt, was es ist: eine Drama-Falle.

Ihr seid eingeladen, das Karma aufzulösen, wenn Ihr diese Einsichten wirklich begreift. Diese Nachricht wurde Euch 1989 überbracht.



2

Erinnerungen, Zellen, Einstimmung des Herzens

So wie ich Deine Lehren verstehe, sind wir alle wandelnde Geschichtsbücher und enthalten Informationen über jedes Ereignis und jede Beziehung in unseren Leben seit dem Anbeginn der Zeit. Unsere Erinnerungen sind nicht nur im Gehirn gespeichert, sondern in einem umfassenden Netzwerk, das auch unsere Organe, unsere Haut, unsere Zellen umfasst ...

Kürzlich habe ich einen Bericht gelesen, laut dem »der Körper alles in Erinnerung behält und, anders als der Verstand, keine Lügen erzählen kann«.

Aber wie viel von dem, was uns heute ausmacht, und ich meine sowohl den physischen als auch den nichtphysischen Teil, wurde von einem vergangenen Leben »beeinflusst«?

Sind wir nicht letztlich immer die Gesamtheit all unserer Leben, und dasjenige, das sich zuoberst befindet, ist nur das Resultat aller anderen Leben?

Jede Farbe, die der Maler angemischt hat, ist auf der Leinwand des Meisterwerks zu »sehen«. In der Symmetrie der Bewegung, mit der das Auge die Pinselführung des Künstlers nachvollzieht, geht nichts

verloren. Selbst die weißen und leeren Stellen, die scheinbar überhaupt nicht bemalt wurden, sind sorgfältig so arrangiert, dass sie sich in die Gesamtwirkung des Gemäldes einfügen.

Es wird nichts verschwendet. Alles, was Ihr heute seid, wurde von einem Leben in der Vergangenheit beeinflusst. Vielleicht ist selbst das, was Ihr heute NICHT macht, das Resultat eines Einflusses? Das sind die »weißen Stellen« im Gemälde Eures momentanen Lebens. Versteht Ihr? Alles, was Ihr seid und nicht seid, ist das Ergebnis der Verkörperungen, die Ihr auf diesem Planeten hattet.

Deine Zusammenfassung ist also stichhaltig. Tatsächlich seid Ihr die Summe aller Teile, aber im Quantenzustand werden die Teile zu einer einzigen Erfahrung verschmolzen, die Eure »Suppe des Tages« ist.

MEHR EINSICHT ÜBER ZELLEN ... GRÖßERE WEISHEIT ...

Der großartige Autor Bruce Lipton hat mir wie nur wenige andere zuvor verdeutlicht, wie sich unsere Überzeugungen auf die Biologie auswirken. Die Macht unserer Zellen zu verstehen erscheint mir ausschlaggebend für unseren langen Weg hin zum Erreichen der Quantenebene, oder besser: unserer Entdeckung des Quantengeschöpfes, das wir eigentlich sind. Ich glaube, dass wir gerade erst anfangen, die »unsichtbare« Welt beziehungsweise die anderen neunzig Prozent, die uns ausmachen, zu verstehen. Und ich bin überzeugt, dass wir von Ehrfurcht erfüllt sein werden, wenn wir eines Tages begreifen, zu was wir imstande sind. In einer Quantenwelt fokussieren wir uns auf Energie, nicht auf Materie.*

So wie ich Deine und Bruces Lehren verstehe, besitzt jede Zelle ihr eigenes Energiefeld. Wenn wir in Bezug auf unsere Zellen also, wie Du sagst, auf dem »Fahrersitz« sitzen, was geschieht dann, wenn unsere Zellen beschädigt werden, sich Gifte im Körper befinden oder wir traumatisiert wurden? Dann sind die Signale, die